

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 82 (1956)  
**Heft:** 40

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.12.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# DIE FRAU

Die Feinde Ihrer Lebensfreude, Kopfweg und Migräne, bekämpft erfolgreich



**Contra-Schmerz**

## PAPER-MATE



8.<sup>75</sup>

Das Neueste in Kugelschreibern: Paper-Mate New Capri mit der sensationellen Zwillingspatrone «Piggy-Back»!

NC 1



*Wohlgelutete Glätze!*

Lassen Sie es nicht so weit kommen. Die regelmäßige Pflege mit dem Naturprodukt **BIRKENBLUT** erhält Ihr Haar gesund und kräftig bis ins hohe Alter. Kein Haarverlust, keine kahle Stellen mehr. Enttäuscht nicht.

Alpenkräuterzentrale am St. Gotthard Faido

## «Stadthof» Luzern

Kenner sind unsere ständigen Gäste

Parkplatz Prop. F. Annoni

### DIE JAHRE fechten Dich nicht an, nimmst Du beizeiten KERNOSAN

und zwar Kernosan Nr. 1-Heidelberger-Kräuter-tabletten und -Pulver. Sie bessern hohen Blutdruck, Blutstauungen, regulieren die Blutzirkulation und entlasten das Herz. Schachtel für 4 Wochen Fr. 4.15 in Apotheken und Drogerien. Versand durch Apotheke Kern, Niederurnen.



*guter Tabak  
feiner Duft*

**AMSTERDAMER —.70**

## Woran erkennt man den Sommer?

(Ein Rückblick)

Antworten Sie jetzt nicht einfach «Oh je!» Das wäre denkfaul. Man soll den Schwierigkeiten nicht aus dem Wege gehen, das schwächt den Charakter. Es gibt nämlich ganz deutliche Merkmale, anhand deren wir den Sommer vom Winter unterscheiden können. Da ist einmal der Kalender. In dem hat es Monate ohne «R». Haben Sie sie? Also. Das ist der Sommer. Monate ohne «R» sind solche, während denen man irgend etwas soll. Austern essen, oder heiraten, oder spekulieren. Vielleicht soll man das alles in diesen Monaten auch bleiben lassen, ich weiß es nicht mehr recht. Mein ganzes Leben wäre anders herausgekommen, wenn ich nicht die leidige Eigenschaft hätte, Goldene Lebensregeln durcheinander zu machen oder zu vergessen. Das Einzige, was ich ganz sicher weiß, ist, daß das Nichtvorhandensein des Buchstabens «R» Sommer bedeutet. Aber das ist nicht alles. Es sind überdies auch alle Theater geschlossen. Sie schließen, weil sie der Auffassung sind, die Leute gingen im Sommer lieber ins Freie. Das könnten die Leute natürlich tun, aber sie wären übel beraten. Wer im Sommer im Theater sitzen könnte, liefe schlimmstenfalls Gefahr, sich zu langweilen. Wer aber im Freien sitzt, bekommt ganz sicher Blasenkatarrh. Und wenn das kein Unterschied ist ... Ferner: die Kinos zeigen Saure-Gurken-Filme. Die Folge davon ist für die Intoleranteren unter uns eine gewisse Geldersparnis. Wenn aber die Filme besser wären, könnten auch wir im Kino sitzen und draußen den Regen rauschen und den Wind heulen lassen. Konzerte gibt es auch keine zur Zeit des fehlenden «R». Außer in Festspielform und deshalb teuer. Es bleibt uns also das traute Heim, in dem wir sitzen und frieren und dem Aufruhr der Elemente lauschen können. Auch das Frieren ist ein Merkmal des Sommers. Im Winter sind unsere Zimmer erheblich wärmer. Noch ein Kriterium des Sommers ist der Fremdenstrom, der sich ins Land ergießt. Wenn sie hier sind, sagen dann die Feriengäste, es sei hier so kalt, wie bei ihnen zuhause. Und reisen dann manchmal weiter nach Oesterreich, wo es so kalt ist, wie bei uns, oder nach Italien, wo es auch nicht viel wärmer ist, und bedauern hinterher, daß sie nicht in unsern behaglichen Hotelhallen geblieben sind, wo doch manchmal ein Feuerlein brennt. Wenn sie ein bißchen Geduld hätten, die Feriengäste, könnten sie Skifahren, sobald die Monate wieder ein «R» haben. Bis

dahin können wir nicht viel für sie tun, denn wir haben Sommersaison. Man müßte ihnen das einmal richtig erklären. Jahreszeiten müssen einfach sein. Selbst die an ihre Küche gefesselte Hausfrau weiß, wann Sommer ist. Die Orangen sind teuer und viel weniger gut, als im Winter. An ihrer Stelle gibt es unreifes, aber dafür einheimisches Obst in Hülle, respektive Fülle. Und es wird gegessen, weil doch Sommer ist. Sie sehen, die Zahl der Sommeranzeichen ist Legion. Es hat keinen Sinn, sie übersehen und die Grenzen zwischen Sommer und Winter verwedeln zu wollen, bloß weil im Frühjahr ein Markstein fehlt: das Einkampfern der Wollsachen, – worüber man sich schließlich freuen sollte, wie über jede Arbeitersparnis. Bethli

## Spielplätze für unsere Jungen

Verehrtes Bethli! Trotzdem ich ein Mann bin, möchte ich mich doch einmal zu einem Aufsatz auf der Frauenseite zum Wort melden. Meine Meinung deckt sich ganz mit der der «Trix» in Nummer 26. Aber trifft das nur für die Städte zu? Landauf, landab in Dörfern und Dörfchen herrscht der gleiche Geist. Und dazu in einer Zeit, wo der Sport, vorab der Fußball, so hoch im Kurs steht. Da sollte man doch meinen, die daran so interessierten Kreise würden alles tun, um sich Nachwuchs für – Sportkanonen zu sichern. Aber nein, das Gegenteil geschieht! Da ist vor wenigen Jahren in unserer Ortschaft ein Fußballplatz hergerichtet worden und zu gleicher Zeit wurde ein neues Schulhaus mit herrlichen Spiel- und Sportplätzen erstellt.

## WELEDA HIPPOPHAN



Naturreiner Kräftpender aus Sanddornbeeren, deren Gehalt an Vitamin C alle andern Pflanzen übertrifft. Schnelle und anhaltende Wirkung bei Schwäche, Müdigkeit und Rekonvaleszenz.

200 ccm Fr. 5.50, 500 ccm Fr. 11.–

Verlangen Sie kostenlose Zusendung der Weleda Nachrichten.

**WELEDA** ARLESHEIM 